

# Gewerkschaft der Polizei (GdP)

## Direktionsgruppe Koblenz



Koblenz im April 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



wir stehen kurz vor den Personalratswahlen 2016 in der Bundespolizei. Die Wahlvorstände in unseren Dienststellen haben bereits alle Vorbereitungen für die Wahlen erledigt. In einigen Dienststellen wurde für unsere Kolleginnen und Kollegen die Briefwahl angeordnet. Dort wo dieses nicht erfolgt ist, besteht die individuelle Möglichkeit Briefwahl zu beantragen.

Natürlich erhoffe ich mir eine große Zustimmung für unsere Kandidatinnen und Kandidaten der Liste der Gewerkschaft der Polizei (GdP). Auf allen Ebenen haben sich hervorragend qualifizierte und erfahrene, aber auch neue GdP Kolleginnen und Kollegen für eine Kandidatur bereit erklärt und dafür von den Mitgliederversammlungen überzeugende Voten mit auf den Weg bekommen. Auch für die Zukunft ist gewerkschaftliche und personalrätliche Teamarbeit und Arbeitsteilung angezeigt und für die Kolleginnen und Kollegen auf den GdP Listen selbstverständlich. Hierbei setzen wir auf Verbindlichkeit und Vertrauen und übernehmen Verantwortung. Wie in der Vergangenheit sind wir jederzeit und nicht nur zu Wahlzeiten für Euch da. Wir kümmern uns, menschlich, fair und besser.

Wir als GdP, haben in den letzten Jahren viel erreichen können. In allen Dienststellen sind GdP Vertreter jederzeit ansprechbar. Keine andere Gewerkschaft verfügt über ein so breites Beratungsnetzwerk, wie die GdP.

Diese Stärke brauchen wir auch, um unsere Forderungen und Ziele umsetzen zu können. Nur eine starke und große Gewerkschaft ist in der Lage, die Interessen der Beschäftigten wirkungsvoll vertreten zu können. **Vieles wäre ohne die GdP nicht erreicht oder auf den Weg gebracht worden.**



Was wollen wir in den nächsten Jahren u.a. erreichen?

Die Personalräte der GdP fordern u.a., ...

- **die Wiedereinführung der Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage, sowie die Wiedereinführung des Urlaubs- und des Weihnachtsgeldes!**
- **die Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit in der Bundespolizei!**
- **Für die Besetzung der Flughäfen sollte endlich eine konkrete Personalplanung erfolgen, damit die schon über Jahrzehnte dauernden Abordnungen ein Ende finden!**
- **anstelle dreimonatiger Abordnungen zu den Flughäfen, Wocheneinsätze mit eigenen sozialverträglichen Dienstplänen**

Der dreimonatige Abordnungswahnsinn zu den Flughäfen München und Frankfurt muss beendet werden. Stattdessen sind Einsatzzeiträume von max. einer Woche sinnvoll. Uns ist es nicht gleichgültig, ob man die berufliche Arbeit noch ertragen kann oder als positiven Teil seines Lebens empfindet. Der Fürsorgegedanke steht bereits im Gesetz und diesen fordern wir nachdrücklich ein.



- **Verbindliche Dienstplangestaltung – Entschädigung für Abweichungen und mehr freie Garantie-Weekenden!**
- **Bereitschaftszeiten, Ruhezeiten und Rufbereitschaften sind kein Privatvergnügen und müssen 1:1 vergütet werden!**
- **planbare und verlässliche Arbeitszeitgestaltungen, die dem Grundsatz Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege tatsächlich Rechnung tragen!**



Wir brauchen keine Zertifizierung auf dem Papier, sondern tatsächliches und fürsorgliches Handeln. Die Arbeitszeitregelungen sind ein viel diskutiertes Thema. Unsere betroffenen Kolleginnen und Kollegen im Wechsel-, Schicht- und auch im Tagdienst haben ein Anrecht darauf, dass eine Dienst- und Arbeitszeitfestlegung sozialen und erträglichen Gesichtspunkten Rechnung trägt.

- **Einführung von Langzeitkonten, sowie die Abschaffung der Verfallsfristen von Zeitkonten und der Kappungsgrenzen!**
- **Ausschreibung und zeitnahe Besetzung aller freien und besetzbaren Dienstposten innerhalb der Direktion Koblenz!**
- **alle Dienststellen und Liegenschaften der Bundespolizei auf einen aktuellen und zeitgemäßen Stand zu bringen,**

Viele Liegenschaftsprobleme sind noch zu lösen. Viele haben wir in den vergangenen Jahren gelöst. Die GdP ist **die einzige Gewerkschaft** in unserer Direktion gewesen, die sich für nachhaltige Verbesserungen der Liegenschaftssituation eingesetzt hat. Weitere Lösungen in unserer Direktion zeichnen sich ab, die vorher undenkbar schienen. Wir werden den „Druck im Kessel“ aufrecht erhalten. Dass wir das können haben wir bewiesen. Ohne die GdP wäre vieles nicht auf den Weg gebracht worden.

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,** wir gestalten, während andere verwalten! Daher ist es für uns selbstverständlich, dass ...

- **... wir uns kümmern und mit euch im Dialog stehen!**

Denn, es sind oft nur die „kleinen“ Dinge um die es geht. Sie sind es aber, die im täglichen Umgang miteinander mit am Wichtigsten sind. Verantwortlich für eine kollegiale Kommunikation untereinander, die uns den Arbeitsalltag erträglicher machen. Wir wollen in einem ständigen Dialog stehen und uns dabei konstruktiv und kritisch, offen und fair miteinander austauschen. Und hierbei setze ich auf euer Vertrauen. Weder ein Gegeneinander, noch ein Auseinanderdividieren bringen uns weiter. **Ich versichere euch, dass wir uns auf allen Ebenen, auch über die Grenzen der Inspektionen und der Direktion hinaus weiterhin in eurem Sinne und für eure Belange einbringen werden.** Wir haben die Kraft Dinge für die euch durchzusetzen. Der hohe und weiter steigende Organisationsgrad macht deutlich, dass uns viele vertrauen. Zukunft kann nur gemeinsam geschaffen werden, denn gemeinsam sind wir stark.

**Unser GdP Team steht. Und darauf könnt ihr euch verlassen.**

**Ich bitte euch um aktive Teilnahme an den Personalratswahlen und um eure Stimme für unsere Listenvertreter der Gewerkschaft der Polizei (GdP), – der Liste 1 - damit wir unsere erfolgreiche Arbeit fortführen dürfen!**

**Jede Stimme zählt, denn GdP wählen heißt Zukunft gestalten! Menschlich, Fair und Besser!**

Mit kollegialen Grüßen

Euer GdP Team

*Roland Voss*

